

# ew<sup>®</sup> Journal

1|2018

Das Kundenmagazin der Eichsfeldwerke GmbH

## Modellbeispiel: Kläranlage Birkenfelde

Über den Dächern:  
Hausbau auf dem  
Hohen Rott

Ausgezeichnet starten:  
Berufsstart bei den  
Eichsfeldwerken



10



# Inhalt

## 04 Großprojekt

Investitionen für die Zukunft im Ort Birkenfelde.

## 07 Energie-Contracting

Das Rundum-Sorglos-Paket in Sachen Energie.

## 09 Ausbildungsportfolio

IT-Experte wird Ausbilder.

## 12 Wandern in der Region

Das Eichsfeld entdecken mit dem WanderBus im neuen Design.

## 16 Mitmachen & gewinnen

Knacken Sie das Kreuzworträtsel und gewinnen Sie tolle Preise.

## 06 Digitales

EW Wärme setzt in Zukunft auf ein hochmodernes Leitsystem.

## 08 Nachwuchskräfte

Ein angehender Anlagenmechaniker berichtet über seine Ausbildung.

## 10 Wohnbaugbiet

Familie Weber erzählt, warum es sie zurück ins Eichsfeld geführt hat.

## 14 Junge Forscher

Professor Geistesblitz erklärt, was es mit den Bundesländern auf sich hat.

**ew Service**

Mo-Do: 7:15-17:00 Uhr  
Fr: 7:15-15:00 Uhr

☎ 03606 655-0  
✉ service@ew-netz.de  
🌐 www.eichsfeldwerke.de

# Gewinner für Foto-wettbewerb gesucht



## Heimat-Perspektiven

Unter dem Motto „Ansichtssache: Einzigartige Heimat-Perspektiven“ heißt es für alle Hobbyfotografen ab sofort knipsen und abschicken! Für den beliebten Unternehmenskalender werden individuelle Eindrücke von den Besonderheiten des Eichsfelds gesucht, die bewegen, neugierig machen oder begeistern. Lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf! Prämiert und mit attraktiven Preisen belohnt werden die besten drei Einsendungen. Darüber hinaus ist ein Platz im exklusiven Unternehmenskalender 2019 garantiert.

## Teilnahmebedingungen

- ▶ Fünf Motive je Teilnehmer
- ▶ Digitale Bilddaten
- ▶ Mindestauflösung: 4 Megapixel
- ▶ Alle Motive zusammen maximal 15 MB
- ▶ Alle Motive im Querformat
- ▶ Angabe über Ort und Datum der Aufnahmen
- ▶ Anschrift und Telefonnummer des Fotografen
- ▶ Einsendung an: medien@ew-netz.de
- ▶ Einsendeschluss: 15. September 2018

Mit der Einsendung versichert jeder Teilnehmer, dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind. Er stimmt außerdem einer Veröffentlichung durch die Eichsfeldwerke im Rahmen der eigenen Unternehmenskommunikation zu. Bilder, Name und E-Mail-Adresse werden zum Zwecke des Fotowettbewerbs (Auswertung/Gewinnbenachrichtigung/Veröffentlichung im Unternehmenskalender) und der Unternehmenskommunikation gemäß DSGVO gespeichert und verarbeitet.



### Als Hauptgewinn

Epson Expression Multifunktionsdrucker

### 2. Platz

SoundLink Revolve Bluetooth-Lautsprecher von Bose

### 3. Platz

50-Euro-Gutschein vom Eichsfelder Kulturhaus



Niklas Hoffmann (rechts) und Bastian Wojtas (2. v. r.) zeigen ihrer Lehrerin Sabine Gabel und Marcus Heinemann ihr Modell der naturnahen Kläranlage.



Birkenfelde im Blick. Die Kläranlage fügt sich bestens ins Landschaftsbild ein und ist wichtiger Bestandteil der Abwasserentsorgung.

# „Wie aus dem Lehrbuch“

Zentrale Abwasserentsorgung, Hochwasserschutz und Dorferneuerung: Das Beispiel Birkenfelde zeigt, wie große Gemeinschaftsprojekte gut funktionieren können.

Wer zum ersten Mal nach Birkenfelde kommt, dem wird der idyllische Teich am Ortseingang womöglich kaum auffallen. Das Gesamtprojekt dient der Gemeinde als zentrale Kläranlage und Hochwasserschutz – und ist gleichzeitig ein Beispiel dafür, wie gut lokale Zusammenarbeit funktionieren kann. „Die Umsetzung des Gesamtkonzepts lief wie aus dem Lehrbuch“, erklärt Marcus Heinemann, der als Fachbereichsleiter Abwasserentsorgung der EW Wasser für das Projekt im Auftrag des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) zuständig ist. „Das klappt nur, wenn von Anfang an alle Beteiligten an einem Tisch sitzen und zusammenarbeiten.“ Dabei gab es in den vergangenen Jahren seit Planungsbeginn eine ganze Menge zu koordinieren. Schon frühzeitig war klar, dass die naturnahe Kläranlage die

wirtschaftlich sinnvollste Lösung für die Abwasserentsorgung der 500-Einwohner-Gemeinde darstellt. Die dafür notwendige Sanierung der in die Jahre gekommenen Rohrleitungen im Ort lieferte zudem den Startschuss für die Dorferneuerung in Birkenfelde. Am Ortseingang ist ein Teilstück bereits fertiggestellt, der weitere Ausbau erfolgt Schritt für Schritt.

### Strenge Umweltvorgaben der EU erfüllt

Auch der im Sommer ganz „harmlos“ erscheinende Birkenbach hat dabei mehr Raum bekommen: Vor einigen Jahren hatte er sich nach starken Regenfällen in einen reißenden Strom verwandelt. Um für das nächste Jahrhunderthochwasser gerüstet zu sein, soll nun das Abflussvermögen in der Ortslage optimiert werden. „Ziel war es zudem, dass sich die gesamte Anlage möglichst gut in die Natur einfügt und wir so

wenige Eingriffe wie möglich durchführen müssen“, erklärt Marcus Heinemann und ergänzt: „Ich denke, das ist uns gut gelungen.“ Nicht zuletzt mussten auch noch die hohen Umweltschutzanforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie umgesetzt werden. „Um die EU-Standards zu erfüllen, bauten wir zusätzlich ein Modul zur Eliminierung von Phosphor ein“, erläutert Heinemann. Nach der Klärung und biologischen Reinigung erfolgt die Nachreinigung im Teich. Dieser fasst ein Volumen von 750 Kubikmetern, um Starkniederschläge abzufangen und den Birkenbach zu entlasten.

### Birkenfelde macht Schule

„Die Akzeptanz im Ort war von Anfang an sehr hoch und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen“, so das Fazit von Bürgermeister Adrian Grieb. Ein regionaler Meilenstein, mit dem auch Niklas Hoffmann und Bastian Wojtas von der Regelschule Uder sich bestens

auskennen. Im Rahmen eines Schulprojekts hatten die beiden Zehntklässler den Bau begleitet. Neben einem maßstabsgetreuen Modell war auch eine Umfrage unter den Einwohnern Birkenfeldes Teil ihrer Projektarbeit. „Die Zustimmung war enorm groß“, erklärt Bastian Wojtas, der selbst aus Birkenfelde kommt. Es sei sehr spannend gewesen, einmal hinter die Kulissen eines solchen Projekts schauen zu können und die Grundlagen kennenzulernen. Zudem standen die Experten der Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke den Schülern stets mit Rat und Tat zur Seite. „Ich fand es eine Superidee von den beiden“, erzählt Lehrerin Sabine Gabel, die die Schüler in Chemie und Biologie unterrichtet und die Arbeit betreut hat. „Vor allem die Präsentation der Ergebnisse war wirklich sehr gut.“ Weil die Arbeit so toll gelungen ist, stellten die zwei jungen Forscher ihre Ergebnisse inklusive Modell noch einmal für alle Einwohner im Gemeindehaus vor. Seit dem Spätsommer 2017 ist die neue Kläranlage nun in Betrieb, aktuell sind bereits rund 25 Haushalte ans Netz angeschlossen. Bis Mitte 2019 soll der zweite Bauabschnitt im Ort fertiggestellt sein, dann sind etwa zwei Drittel der Haushalte angeschlossen. Danach geht es sukzessive weiter. „Wir betreuen für den WAZ Obereichsfeld 105 teils recht kleine Kommunen auf einem Gebiet von 750 Quadratkilometern, bei denen die Versorgung aber genauso gut funktionieren muss wie in einem städtischen Umfeld“, erklärt Heinemann. 24 Kläranlagen und 850 Kilometer Kanalnetzlänge sind dafür nötig. Jedes Jahr investiert der Zweckverband umfangreich in die Infrastruktur des Verbandsgebiets. „Das ist schon eine große Herausforderung, die wir aber gern meistern.“ Kein Wunder, dass das Beispiel Birkenfelde weiter Schule macht: Im nur wenige Kilometer Luftlinie entfernten Thalwenden soll eine fast baugleiche Anlage entstehen, um das Abwassersystem der Gemeinde zukunftssicher zu machen.



In Birkenfelde werden schrittweise die Haushalte ans Abwassernetz angeschlossen.

# Steuerung per Touch

Mit einem neuen Leitsystem wird ein Großteil der Energieerzeugungsanlagen der Unternehmensgruppe ab sofort noch effizienter gesteuert.



Das Leitsystem der EW Wärme zeigt nicht nur die Anlagen im Überblick, sondern auch die jeweiligen Schaltschemas im Detail.

Auf einen Blick sehen, dass bei den Energieanlagen alles im grünen Bereich ist: Das wird mit dem neuen Leitsystem möglich, welches die EW Wärme derzeit für ihre Kunden realisiert.

Seit Ende Juni 2018 werden hierfür schrittweise in die durch die EW Wärme betreuten Anlagen „speicherprogrammierbare Steuerungen“ (SPS) eingebaut. Diese Geräte registrieren Daten wie zum Beispiel Temperatur, Zählerstände, den jeweiligen Status der Anlage oder Störmeldungen und übertragen dies in ein zentrales Leitsystem.

#### Alle wichtigen Daten auf einen Blick

Die Mitarbeiter sehen alle wichtigen Daten auf einen Blick und können die Anlagen direkt von einem mobilen Endgerät aus steuern. Wenn sich die Auslastung einzelner Anlagen – etwa in der Übergangszeit zwischen Sommer und Winter – verändert, kann die Wärmeerzeugung bedarfsgerecht und schnell reguliert werden.

Durch die neue Technik wird die Versorgungssicherheit der Energieanlagen der Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke erhöht. Auch Verbrauchsänderungen bei Großkunden hat das Team der EW Wärme so noch besser im Blick.

Zudem steigert das zentrale Leitsystem die Effizienz der unterschiedlichen Anlagen: Wartungen können noch genauer geplant werden und der Materialverschleiß wird reduziert. Im System integriert ist bereits ein Großteil der knapp 40 Blockheizkraftwerke. Bis Ende des Jahres folgen noch die Erdgas-Brennwertkessel und die Windenergieanlagen.

Praktisch von überall kann Projektgenieur Frederic Döring in die Energieerzeugungsanlagen „reinschauen“.



# Vom Dach ins Haus

Das Rundum-Sorglos-Paket in Sachen Energie.

Ob Sanierung einer bestehenden Heizung oder Neubau: Die bedarfsgerechte Planung, der Bau und die Unterhaltung von Wärmeerzeugungsanlagen sind oft kostspielig. Mit einem Energie-Contracting-Angebot der Unternehmensgruppe Eichsfeldwerke und ihrer Partner erhalten Hausbesitzer ein Rundum-Sorglos-Paket. Von der Konzeption bis hin zur Wartung werden Eigentümern alle Aufgaben abgenommen. Das umfasst auch die Übernahme der Investitionskosten und einen 24-stündigen Bereitschaftsdienst.

#### Wärme für Wasser und Heizung

Aktuellstes Beispiel ist der Neubau eines Mehrfamilienhauses im Mühlgraben in Heilbad Heiligenstadt. 15 moderne Wohnungen entstehen in dem neuen Gebäude der Kreissparkasse Eichsfeld. Sie werden künftig über eine moderne Solarthermie-Anlage (14 Solarmodule auf dem Dach und zwei Erdgasbrennwertthermen) mit Wärme für Heizung und Wasser versorgt. Der Großteil der Wärmeerzeugung wird in den Sommermonaten und der Übergangszeit

über die Solarthermie-Anlagen auf dem Dach bereitgestellt. Wenn die Sonne mal nicht scheint, werden automatisch die Erdgasbrennwertthermen zugeschaltet. Das spart Kosten und sorgt für eine gute Energiebilanz. Die Wärmeerzeugungsanlage erfüllt durch die Solarthermie-Komponente die neuesten Anforderungen der Energieeinsparverordnung.

#### Immer ein Ansprechpartner vor Ort

Die Kreissparkasse Eichsfeld hat für das Energie-Contracting einen Energieliefervertrag mit der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH (SWH) abgeschlossen. Die SWH arbeitet hierfür eng mit ihrem Service-Partner, der EW Wärme, zusammen. Die Energie-Spezialisten übernehmen alle notwendigen Schritte: von der individuellen Planung über Installation bis hin zum Betrieb. Für die Installation der Anlage wurden regionale Firmen beauftragt. Wenn bald die ersten Mieter einziehen, ist die Arbeit für die EW Wärme noch nicht beendet. Sie überwacht den zuverlässigen Betrieb der Anlage, kümmert sich um die Wartung und übernimmt auch die Wärmeabrechnung mit den einzelnen Mietern. Vermieter erhalten so ein Rundum-Sorglos-Paket für ihre Energieerzeugungsanlagen.



#### ew Information:

Weitere Informationen zum Thema Energie-Contracting:

EW Wärme GmbH  
Philipp-Reis-Straße 2  
37308 Heilbad Heiligenstadt

☎ 03606 655-187  
☎ 03606 655-185  
✉ info@ew-netz.de  
🌐 www.eichsfeldwerke.de/energie

Projektgenieur Christoph Huschenbett (EW Wärme) begleitet den Projektverlauf von Beginn an.



## Ein Händchen für Gebäudetechnik

Clever kombinieren kann man bei den Eichsfeldwerken jetzt die Ausbildung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Und zwar mit der Weiterbildung zum Gasnetzmonteur. Eine facettenreiche Zukunftschance, die sich für Leon Moritz Schatz eröffnet.

Mit dem Wechsel von der Schulbank ins Berufsleben beginnt ein wichtiger neuer Lebensabschnitt. Für Leon Moritz Schatz startet das Arbeitsleben mit einer Ausbildung zum Anlagenmechaniker unter dem Dach der Eichsfeldwerke: „Schon mein Vater hat als Anlagenmechaniker gearbeitet, daher hatte ich bereits eine gewisse Vorstellung vom Berufszeit.“ Nach einem Jahr ist die Überraschung immer noch groß, wie viel es in diesem Bereich zu lernen gibt: „Einerseits habe ich viele Lehrgänge, bei denen ich zum Beispiel die Grundlagen der Metallbearbeitung gelernt habe.“ Andererseits gehört auch der Praxiseinsatz zur Ausbildung – sowohl bei der EW Eichsfeldgas als auch im Partnerunternehmen Simon Staufenberg in Niederorschel. „Am spannendsten finde ich momentan die vielen verschiedenen Heizungssysteme“, erzählt Leon Moritz Schatz. Am 1. August 2017 hat er seine dreieinhalbjährige Ausbildung zum

Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik begonnen. Auf dem Lehrplan stehen unter anderem die Montage und die Inbetriebnahme von Heizsystemen und -kesseln. Auch der Umgang mit regenerativen Energiequellen wie Solaranlagen und Wärmepumpen, die Prüfung von Anlagen und sogar die Einrichtung von Gebäudemanagementsystemen wie dem Smart-Home, das verschiedene Arten technischer Verfahren in Wohnräumen und Gebäuden vernetzt, wird beim Klempner- und Installateurmeister Simon Staufenberg gelehrt. Am Ende seiner Lehrzeit ist Leon Moritz Schatz dann ein Experte in Sachen Gebäudetechnik. Doch damit nicht genug: Der junge Mann aus Brehme ist zudem der erste Auszubildende bei den Eichsfeldwerken, der diese Ausbildungskombination mit anschließender Weiterbildung zum Gasnetzmonteur absolvieren kann. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung stehen die Chancen gut für eine

Übernahme in Festanstellung. „Wir bilden vor allem aus, um den eigenen Bedarf an gut qualifizierten Fachkräften zu decken“, erklärt Fachbereichsleiter Ronald Seehaus. „Der Beruf des Anlagenmechanikers hat bei uns gute Zukunftschancen. Die Praxiskooperation mit der Firma Staufenberg ist hierfür ideal. Gerade die Spezialisten, die sich sowohl mit Heizungen als auch mit dem Thema Erdgas auskennen, werden gebraucht.“

### ew Information

Die Unternehmensgruppe bildet jedes Jahr bedarfsgerecht aus und entwickelt das Ausbildungsportfolio fortlaufend weiter.

Weitere Informationen gibt es online unter:

[www.eichsfeldwerke.de/unternehmensgruppe/karriere/](http://www.eichsfeldwerke.de/unternehmensgruppe/karriere/)

## Ausbildung auf der Datenautobahn

Investition in den IT-Nachwuchs: Ab August 2019 bieten die Eichsfeldwerke die Ausbildung zum/-r „Fachinformatiker/-in in der Fachrichtung Systemintegration“ an.

Der Arbeitsbereich von IT-Experten bei den Eichsfeldwerken (EW) ist umfangreich. Denn die digitale Vernetzung spielt eine immer größere Rolle: Angefangen bei der Betreuung von PCs oder mobilen Endgeräten über die Administration der Server bis hin zur Vernetzung von Energieanlagen und Bussen. Um auch in Zukunft die vielfältigen Aufgaben so reibungslos wie bisher abwickeln zu können, bieten die Eichsfeldwerke ab August 2019 einen neuen Ausbildungsberuf an: „Fachinformatiker/-in in der Fachrichtung Systemintegration.“ Bereits im April 2018 erhielten die EW die Ausbildungsberechtigung der IHK Erfurt.

### IT-Experte wird Ausbilder

„Das Spannende an meinem Beruf ist, dass man bei fast allen Projekten des Unternehmens als Unterstützer mit im Boot ist. Auf diese Weise erhalte ich Einblicke in viele verschiedene Prozesse und Bereiche“, unterstreicht IT-Administrator Stefan Krieter, der zukünftig auch der zuständige Ausbilder sein wird. Ziel der Eichsfeldwerke ist es, den Bedarf an IT-Experten selbst zu decken und eigene Nachwuchskräfte zu fördern. „Aufgrund der Größe und Vielfalt unserer Unternehmensgruppe sind Allrounder im

IT-Bereich gefragt – das macht die Ausbildung natürlich umso interessanter“, weiß Stefan Krieter. Das Einsatzgebiet der angehenden Fachinformatiker/-in ist daher breit gefächert. Auf dem Lehrplan der dreijährigen Ausbildung stehen: die Anpassung und Inbetriebnahme von Hard- und Softwarekomponenten, die Konfiguration unterschiedlicher Betriebssysteme, der Entwurf von Datennetzen, die Steuerung der verschiedenen Systeme und das Erlernen von Programmiersprachen.

### Ganz wichtig: die Teamfähigkeit

„Voraussetzungen, die die Bewerber mitbringen sollten, sind vor allem technisches Interesse, ein Händchen für das Thema Computer und mindestens ein guter Real-schulabschluss“, erklärt Stefan Krieter. Die Noten in Mathematik und Naturwissenschaften sollten dabei ebenso stimmen wie die Englischkenntnisse. Und nicht zuletzt sei auch Teamfähigkeit wichtig, denn der Kontakt mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehört für die Informatiker zum Alltagsgeschäft. „Für mich ist das eine der schönsten Seiten meines Berufs – wenn man den Kolleginnen und Kollegen ihre IT-Probleme lösen kann.“



Nach bestandener Ausbilder-eignungsprüfung wird Stefan Krieter sein Fachwissen künftig an Nachwuchskräfte weitergeben.



### Ausgezeichnet.

Einer der besten Ausbildungsbetriebe Deutschlands sind die Eichsfeldwerke (EW) – so das Ergebnis einer aktuellen Studie im Auftrag von Deutschland Test und Focus-Money. Zum unternehmensspezifischen Ausbildungsprogramm schriftlich befragt wurden die nach Focus-Angaben 20.000 mitarbeiterstärksten Unternehmen der Bundesrepublik. Ausgezeichnet wurden die EW unter anderem für ihre Ausbildungsvielfalt, -qualität, -vergütung, die Abschluss- und Übernahmequote sowie die Zusatzangebote für Azubis.



Die Unternehmensgruppe bildet seit über 25 Jahren selbst aus. 107 EW-Auszubildende – so die positive Bilanz aus 84 jungen Menschen mit Berufsabschluss und 23, die derzeit einen Beruf erlernen. 74 der ausgelernten Fachkräfte wurden in ein Arbeitsverhältnis übernommen. Sieben Neuzugänge starten diesen Sommer in die Berufswelt bei EW.

# Zentral im Grünen

Familie Weber schlägt mit der Rückkehr ins Eichsfeld und dem Bau des eigenen Hauses auf dem Hohen Rott ein neues Kapitel der Familiengeschichte auf.

Für den kleinen Jona ist die Baustelle seiner Eltern ein riesiger Abenteuerspielplatz. Sein Spiel-Werkzeugkoffer ist immer griffbereit, wenn er mit Papa, Mama und seinem wenige Monate alten Bruder Elias im Haus auf dem neuen Grundstück unterwegs ist. Beim Richtfest auf dem Hohen Rott, Teil 4 stand seine Mutter Teresa Weber noch hochschwanger auf dem Gerüst, zwei Tage später kam der jüngste Familienzuwachs auf die Welt. „Das war perfektes Timing“, erklärt Vater David Weber.

Familie Weber ist die erste, die nach der Erschließung des Baugebiets mit dem Hausbau begonnen hat. Seit der Verlegung der Bodenplatte im Januar sei alles nach Plan gelaufen, erzählt Teresa Weber beim Rundgang durch den Rohbau. „Als wir die Bodenplatte

gesehen haben, waren wir erst verwundert, plötzlich sah alles ziemlich klein aus.“ Doch als wenig später die Wände geliefert und in nur drei Tagen fertig aufgebaut waren, kam die Erleichterung: „Es war genau so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Das war ein ganz besonderer Moment, als wir zum ersten Mal durch unsere eigenen vier Wände laufen konnten.“

## Großer Schritt zurück ins Eichsfeld

Für die junge Familie ist der Hausbau ein großer Schritt zurück in Richtung Heimat. David Weber arbeitet als Konstrukteur in Kassel, seine Frau Teresa ist Lehrerin in Groß Schneen, einem Ortsteil von Friedland. Beide stammen aus dem Eichsfeld und haben einen großen Verwandten- und Bekanntenkreis in der Region. „Wir

waren oft am Wochenende hier zu Besuch und haben viel aus dem Koffer gelebt. Das war auf die Dauer schon anstrengend“, sagt der 35-jährige Familienvater. Für die Webers war die Erschließung des Hohen Rotts, Teil 4 durch die EW Projekt, einer Tochter der Eichsfeldwerke, ein wahrer Glücksfall. In der Gegend um Heilbad Heiligenstadt ist attraktives Bauland sehr gefragt, so kam das neue Baugebiet für die junge Familie genau zur richtigen Zeit. Natürlich stand auch die Frage im Raum, ob ein Bauplatz in der Nähe von Göttingen und somit ein Leben näher an der Arbeit sinnvoller wäre. Diese Idee war aber schnell vom Tisch. „Mit der Entscheidung für Heilbad Heiligenstadt sind wir wieder nah bei unseren Lieben, das war uns sehr wichtig“, sagt Teresa Weber.

## Beste Voraussetzungen für Familien

Bereits im Oktober soll das neue in Holzbauweise gefertigte Heim bezugsfertig und das „Abenteuer Hausbau“ für die Webers abgeschlossen sein. Für ein behagliches Wohnklima sorgen dann eine moderne Fußbodenheizung und ein zusätzlicher Kamin. Besonderer Blickfang von außen sind die schicken glatten Dachziegel. Die 160 Quadratmeter Wohnfläche mit großem Garten werden jede Menge Platz zum Leben und Spielen bieten – einen traumhaften Blick auf die vom Dün und Iberg eingerahmte Altstadt von Heilbad Heiligenstadt inklusive. Insgesamt 37 Bauplätze hat die EW Projekt am Hohen Rott, Teil 4 in Eigenregie erschlossen und vermarktet. Größtenteils sind die Grundstücke bereits vergeben.



Ein traumhafter Ausblick über Heilbad Heiligenstadt bietet sich vom Hohen Rott.

„Ein Hausbau ist immer eine große Herausforderung, das macht man nur einmal im Leben“, erklärt David Weber. Praktisch jeden Tag gebe es wichtige Entscheidungen zu treffen – von in letzter Minute eingeplanten Fenstern in der Garage bis hin zur Position der Steckdosen. „Meine Frau und ich sind zum Glück fast immer einer Meinung, wir denken in die gleiche Richtung – das ist sehr hilfreich. Man lernt seinen Partner so noch einmal ganz neu kennen.“ Auch die tatkräftige Unterstützung von Freunden und Familie sei unbezahlbar. „Das ist eben Tradition im Eichsfeld: Jeder hilft mit und unterstützt den anderen“, sagt Teresa Weber und ergänzt: „Die Entscheidung, wieder zurück in die Heimat zu kommen, war genau richtig für uns.“

David, Elias, Jona und Teresa Weber (von links) freuen sich schon auf den Einzug in das eigene Heim im Herbst.

„Es war genau so, wie wir es uns vorgestellt hatten. Das war ein ganz besonderer Moment, als wir zum ersten Mal durch unsere eigenen vier Wände laufen konnten.“

Teresa Weber

## Neues Gewerbegebiet: Gemeinsam anpacken



In Heilbad Heiligenstadt steigt die Nachfrage nach Gewerbegrundstücken stetig an. Mit den Erschließungsarbeiten für das Gewerbegebiet A 38 Ost ist der Startschuss für die Erschließung von neuem attraktivem Raum für die Ansiedelung von Unternehmen gefallen. Erste Maßnahmen wie der Rückbau der Freileitung und die Ausschreibungen für die Ausgleichsmaßnahme hatten bereits im Februar 2018 begonnen. Mit Beginn der Geländeregulierung im Juli ist nun die heiße Phase gestartet. Auftraggeber sind die Stadt Heilbad Heiligenstadt und der Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung (WAZ) Obereichsfeld. Mit der Umsetzung sind zwei Tochterunternehmen der Eichsfeldwerke, die EW Projekt und die EW Wasser, betraut. 2019 sollen

die Arbeiten so weit fortgeschritten sein, dass der auf zwei Jahre angesetzte Bau des Wasser- und Abwassernetzes beginnen kann. Als Ersatz für die Erschließung des Gewerbegebiets sind umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen geplant. Die Gebäude der ehemaligen Agrargenossenschaft Güntherode werden abgerissen und die Fläche renaturiert. Straßenränder und Böschungen im neuen Gewerbegebiet werden begrünt, zudem wird in Rengelrode ein Biotop für die Kreuzkröte eingerichtet. Insgesamt investieren die Stadt und der WAZ Obereichsfeld rund 23,4 Millionen Euro in das Projekt. Voraussichtlich im ersten Quartal 2021 sollen alle Arbeiten einschließlich der Ausgleichsmaßnahmen abgeschlossen sein, bereits ab Mitte 2019 können sich die ersten Unternehmen hier ansiedeln.

# Hingucker: Neuer Look für WanderBus

Elf Routen lassen jedes Jahr das Herz von Wanderfans höher schlagen. Seit diesem Jahr fährt der WanderBus mit neuem Look durch die Region.

Wer auf der Suche nach spannenden Zielen und traumhaften Ausblicken ist, muss nicht in die Ferne schweifen. Das Eichsfeld bietet eine ganze Reihe an Ausflugszielen, die für jeden Geschmack etwas bereithalten. Mit dem WanderBus-Angebot lassen sich viele dieser Sehenswürdigkeiten bequem erkunden. In diesem Jahr erhielt der „Entdeckungstourer“ der EW Bus ein neues Design. Vier geführte Touren sind in der WanderBus-Saison 2018 noch im Programm. Das jährliche Angebot ist ein Gemeinschaftsprojekt des Landkreises Eichsfeld, des HVE Eichsfeld Touristik e.V., des Naturparks Eichsfeld-Hainich-Werratal und der EW Bus.



## WanderBus-Saison 2018:

- 26.08.2018 700 Jahre Krombach (ca. 7 km)
- 16.09.2018 Geführte Radwanderung auf dem Kanonenbahn-Radweg (ca. 48 km)
- 07.10.2018 Streuobstwiesen bei Oberfeld (ca. 9 km)
- 14.10.2018 Hasenburg – historische Spuren (ca. 10 km)



Mehr Informationen gibt es im Internet unter [www.eichsfeldwerke.de/bus/freizeit-und-tourismus/wanderbus/](http://www.eichsfeldwerke.de/bus/freizeit-und-tourismus/wanderbus/)

# Zuhörer: Knabenchor zu Gast

Anlässlich der diesjährigen Interkulturellen Woche tritt der Göttinger Knabenchor im Eichsfeld auf. Am 31. Oktober 2018 um 18.00 Uhr sind Interessierte herzlich in die Evangelische Kirche „St. Martin“ auf dem Friedensplatz in Heilbad Heiligenstadt eingeladen.

Im Jahr 1962 wurde der Göttinger Knabenchor durch Franz Herzog gegründet. Herzog selbst war seinerzeit beim Dresdner Kreuzchor Schüler des Komponisten Rudolf Mauersberger. Später als Chorpräfekt durfte er ihn bei kleineren Auftritten sogar auch vertreten.

Der Göttinger Knabenchor hat nicht nur einen festen Platz in der Musik- und Kulturlandschaft Südniedersachsens, sondern genießt hohe Anerkennung auch außerhalb der Region. Öffentliche Auftritte und Konzertreisen führten die Sänger bereits in zahlreiche europäische Länder, in die USA und nach Südafrika. Im April 2018 ging es für die Knaben unter der künstlerischen Leitung von Michael Krause auf musikalische Reise nach Japan. Mehr zum Chor inklusive Hörbeispielen unter:

[www.goettinger-knabenchor.de](http://www.goettinger-knabenchor.de)



# Entdecker: Raus aus dem Klassenzimmer



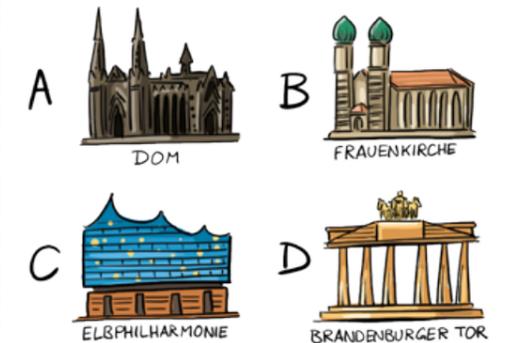
Nicht nur bei Wanderfans, auch für die Organisation von Klassenfahrten ist die EW Bus ein beliebter Partner. Bei den Tagestrips stehen unter anderem Ausflüge nach Erfurt, in den Heidepark Soltau, in das Wissenschaftsmuseum Phaeno in Wolfsburg hoch im Kurs. Für Wandertage sind eine Burgentour oder ein Trip zur Teufelskanzel und zum Stockmachermuseum in Lindewerra sehr beliebt. Doch auch längere Touren wie Abschlussfahrten etwa nach Berlin, Hamburg oder ins Ausland sind mit den modernen Reisebussen sehr einfach und komfortabel planbar: Je nach Ziel und finanziellem Rahmen übernimmt das Team der EW Bus auf Wunsch die gesamte Organisation. Darüber hinaus steht die EW-Tochter natürlich auch für Ausflüge von Kindergärten, Sportvereinen und allen anderen Gruppenreisen zur Verfügung. Anmeldungen und Angebote gibt es bei Antje Glorius unter der Nummer 03605 5152-12.

# Deutschland – mein Zuhause

Du weißt bestimmt schon, dass der Landkreis Eichsfeld in Thüringen liegt. Und auch, dass Thüringen ein Bundesland von Deutschland ist. Professor Geistesblitz kann dir aber noch viele Dinge über Deutschland sagen, die du vielleicht nicht weißt...



Weißt Du, in welcher Stadt welches dieser Gebäude steht?

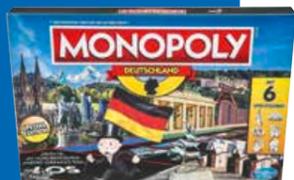


- HAMBURG     BERLIN  
 MÜNCHEN     KÖLN

## Mitmachen und gewinnen!

So einfach geht's:  
 Schreibe den Buchstaben und den jeweiligen Städtenamen per E-Mail an [medien@ew-netz.de](mailto:medien@ew-netz.de)

oder per Post an:  
 Eichsfeldwerke GmbH  
 Kinderrätsel 1/2018  
 Philipp-Reis-Straße 2  
 37308 Heilbad  
 Heiligenstadt



Einsendeschluss ist der 15. September 2018.  
 Unter allen richtigen Einsendungen ermitteln wir diesmal drei Gewinner, die sich jeweils auf ein Spiel „Monopoly Deutschland“ freuen dürfen. Viel Glück!

Bitte beachten Sie unsere Hinweise zur Datenschutzgrundverordnung auf der Rückseite.

### Mittelpunkt

Deutschland reicht von der Insel Sylt im Norden bis zum südlichsten Punkt bei Oberstdorf in den Alpen und von der Gemeinde Neißeaue in der Lausitz im Osten bis nach Isenbruch an der niederländischen Grenze im Westen. Wenn man das ganze Gebiet Deutschlands, also auch die Küstengebiete an der Ostsee und der Nordsee, auf eine Karte aufmalt und den Mittelpunkt sucht, dann findet man ihn im Eichsfeld auf dem Warteberg bei Flinsberg. Das Bild oben zeigt Professor Geistesblitz mit seinen Schülern dort.

### Landkreis

Der Fluss Werra im Südwesten, der Harz im Norden und das Thüringer Becken im Südosten bilden grob die Grenzen des Landkreises Eichsfeld im Norden Thüringens. Da er an die Bundesländer Hessen im Nordosten und Niedersachsen im Südosten angrenzt, spricht man gern auch vom „Dreiländereck“. Mit 943 Quadratkilometern (km<sup>2</sup>) ist der Landkreis der siebtgrößte in ganz Thüringen. Mehr als 100.000 Menschen leben hier.

### Bundesland

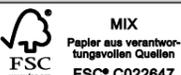
Unser Bundesland Thüringen gehört mit einer Fläche von 16.202 km<sup>2</sup> und 2,16 Millionen Einwohnern zu den eher kleineren Bundesländern. Die Hauptstadt und größte Stadt ist Erfurt (213.354 Einwohner). Thüringen grenzt an Sachsen-Anhalt, Sachsen, Bayern, Hessen und Niedersachsen. Den Namen Thüringen gab es bereits vor über 1.500 Jahren als „Thüringerreich“. Unser Bundesland besteht aus 17 Landkreisen und sechs kreisfreien Städten.

### Bundesrepublik

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Bundesstaat, bestehend aus 16 Bundesländern. Nach Einwohnerzahl geordnet heißen sie: Nordrhein-Westfalen, Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen, Hessen, Sachsen, Rheinland-Pfalz, Berlin, Schleswig-Holstein, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Saarland und Bremen. Die Hauptstadt Deutschlands heißt Berlin. Sie ist mit 3,6 Mio. Einwohnern auch die größte Stadt in Deutschland.

### Zahlen & Fakten

In Deutschland leben rund 82,7 Millionen Menschen. Es gehört mit 237 Menschen pro km<sup>2</sup> zu den am dichtesten besiedelten Flächenstaaten der Welt. Zum Vergleich: Es gibt mehr als 700 Millionen Europäer. Hier leben etwa 33,5 Menschen pro km<sup>2</sup>. Spuren der ersten Bewohner auf dem heutigen Gebiet Deutschlands sind schon über 700.000 Jahre alt. Deutschland hat neun Nachbarstaaten: Polen, Tschechien, Österreich, Schweiz, Frankreich, Luxemburg, Niederlande, Belgien und Dänemark.



### Impressum

**Herausgeber:** Eichsfeldwerke GmbH (EW), Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt **Redaktion:** Andreas Göbel, Jochen Kasper (trunitt Leipzig GmbH), in Zusammenarbeit mit der EW **Layout:** Adrian Sonnberger (trunitt Publishers GmbH) **Fotos:** EW, Studio1 Kommunikation GmbH, Marcel Mende, Dörthe Hagenguth (Göttinger Knabenchor), Bertram Bölkow, radub85 - Fotolia, baloon111 - iStock, Imgorhand - iStock, brgfx - iStock, Epson, Tefal / Gruppe SEB, Sodastream

# Mitmachen & gewinnen

Lösen Sie unser Kreuzworträtsel und gewinnen Sie einen attraktiven Preis.

## 1. Preis: Tefal OptiGrill

Keine Nachbarn, die sich über den Qualm aus dem Holzkohlegrill beschweren – und wenn es draußen zu kalt ist, zieht man einfach ins gemütliche Wohnzimmer um. Der Tefal OptiGrill ist der erste Kontaktgrill, der in sechs voreingestellten Grillprogrammen immer perfekte Grillergebnisse liefert – egal ob Fisch, Geflügel oder Gemüse.

## 2. Preis: SodaStream

Der SodaStream CRYSTAL 2.0 bereitet aus Trinkwasser sekundenschnell Sprudelgetränke von medium bis stark prickelnd. In der spülmaschinenfesten Glaskaraffe bleibt das Wasser lange frisch.



Ihre Preise:



zeichnen	▼	Vogel- behau- sung	glatte Stöcke	▼	▼	Stadt am Thürin- ger Wald	griechi- scher Götter- bote
▶		▼					6
Wäsche- stück			nadel- artiges Werk- zeug	▶	5		
▶		3				Pfeifen- anzün- der	
Knöchel- gend		8	altrömi- scher Schutz- geist		internat. Abk. für UKW	▶	
deut- scher Vize- admiral †	britische Währung	höchste Bega- bung	▶				
▶	▼				Musik- träger (Mz.)	▶	
▶	4				großer Lang- schwanz- papagei		Kose- wort für Groß- mutter
Sicher- heits- hinter- legung		Hühner- produkt			Zei- tungs- bezugs- art (Kw.)	▶	1
sächlich (gramm.)	▶	▼				7	
Vorsilbe: ausein- ander	▶				Film- licht- empfind- lichkeit	▶	

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8

### So können Sie gewinnen:

Die Buchstaben in den farbigen Kreuzworträtsel-Kästchen ergeben das Lösungswort. Senden Sie dieses an:

✉ [medien@ew-netz.de](mailto:medien@ew-netz.de)  
 ✉ Eichsfeldwerke GmbH  
 Energiequiz 1/2018  
 Philipp-Reis-Straße 2  
 37308 Heilbad Heiligenstadt



Oder einfach  
QR-Code scannen  
und direkt mit  
dem Smartphone  
teilnehmen.

Einsendeschluss ist der 15. September 2018.

Das Lösungswort in der Ausgabe 2/2017 lautete: „Contracting“. Der Philips AquaTrio Pro ging an Marcus Heise aus Weißenborn-Lüderode. Herzlichen Glückwunsch!

Mit Ihrer Teilnahme akzeptieren Sie die folgenden Teilnahmebedingungen: Teilnahmeberechtigt sind alle, die mindestens 18 Jahre alt sind und ihren Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Jede Person darf nur einmal am Gewinnspiel teilnehmen. Die Teilnahme über automatisierte Massenteilnahmeverfahren Dritter ist unzulässig. Der Gewinn wird unter allen richtigen Lösungswörtern verlost. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Sofern sich der Gewinner auf eine Gewinnerbenachrichtigung nicht innerhalb von zwei Monaten meldet, verfällt der Gewinn und es wird ein Ersatzgewinner ausgelost. Der Versand der Gewinne erfolgt nur innerhalb Deutschlands.

Informationen gemäß Art. 13 DSGVO:  
 Verantwortliche Stelle: Eichsfeldwerke GmbH, Philipp-Reis-Straße 2, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Telefon: 03606 655-0, E-Mail: [datenschutz@ew-netz.de](mailto:datenschutz@ew-netz.de)  
 Die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und nach Ablauf des Gewinnspiels gelöscht. Rechtsgrundlage ist hierfür Art. 6 Abs. 1 lit. a). Weitergehende Informationen zum Datenschutz können Sie unserer Datenschutzerklärung entnehmen, die unter [www.eichsfeldwerke.de/datenschutz/](http://www.eichsfeldwerke.de/datenschutz/) im Internet abrufbar ist oder die Sie bei uns postalisch anfordern können. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.